PERSÖNLICHE ABSTURZSCHUTZAUSRÜSTUNG | **RETTUNGS-SCHLAUFE**

EN 1498

Diese Zusammenfassung der EN 1498 enthält NICHT die vollständigen Einzelheiten der Norm.

Dies ist eine vereinfachte Version, die einen Überblick über Prüfverfahren und Anforderungen an das Produkt geben soll. Für vollständige Informationen muss die offizielle Version der Prüfnorm in Betracht gezogen werden. Das Quelldokument ist am Ende dieses Normenauszugs angegeben.

Rettungsschlaufe Klasse A: Rettungsschlaufe, die so gestaltet und aufgebaut ist, dass die zu rettende Person von den auf dem Rücken und unter den Armen liegenden Gurtbändern der Rettungsschlaufe gehalten wird.

Rettungsschlaufe Klasse B: Rettungsschlaufe, die so gestaltet und aufgebaut ist, dass die zu rettende Person während des Rettungsvorganges durch die Gurtbänder der Rettungsschlaufe sitzend gehalten wird.

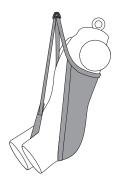
Rettungsschlaufe Klasse C: Rettungsschlaufe, die so gestaltet und aufgebaut ist, dass die zu rettende Person während des Rettungsvorganges in einer Position mit dem Kopf nach unten gehalten wird, und die Gurtbänder der Rettungsschlaufe um die Fussknöchel liegen.

Nähte: Die Nähte müssen sich farblich vom Gewebe unterscheiden, um eine Sichtprüfung zu erleichtern.

Klasse A



Klasse B



Klasse C



SICHERHEITSTECHNISCHE ANFORDERUNGEN

KORROSIONSBESTÄNDIGKEIT

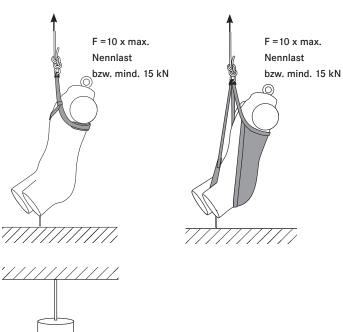
Alle Metallteile der Rettungsschlaufe müssen einer zwei Zyklen - Korrosionsprüfung unterzogen werden. Diese wird mittels Salzsprühnebel nach ISO 9227 abgenommen.

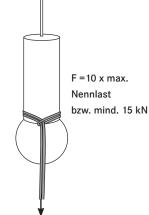
Die Prüfmuster werden untersucht und auf Anzeichen für Korrosion überprüft.

Korrosion, die das Werkstück beeinträchtigt, darf nicht entstehen. Ein Anlaufen bzw. weiße Ablagerungen sind akzeptabel.

PRÜFUNG DER STATISCHEN BELASTBARKEIT

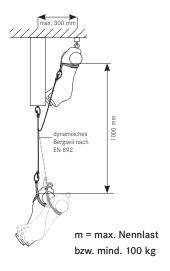
Die Prüfung muss für jeden Befestigungspunkt durchgeführt werden.





PRÜFUNG DER DYNAMISCHEN BELASTBARKEIT

Die Prüfung muss für jeden Befestigungspunkt durchgeführt werden.







KENNZEICHNUNG

Folgende Kennzeichnungen sind verpflichtend für den Hersteller am Produkt anzubringen.

- Hersteller / Handelsname;
- Chargennummer;
- Typ / Modellbezeichnung;
- EN 1498 + Ausgabejahr;
- Verweis auf Gebrauchsanleitung;
- Max. Nennlast des Rettungsschlaufe;
- Klasse der Rettungsschlaufe;
- CE-Kennzeichnung mit 4-stelliger Kennnummer.

Weitere Herstellerangaben sind entweder dem Etikett oder der Gebrauchsanleitung (GAL) zu entnehmen.

PERSONAL FALL PROTECTION EQUIPMENT | RESCUE LOOPS

EN 1498

This summary of EN 1498 does NOT contain the full details of the standard.

It is a simplified summary to provide an overview of the test methods and safety requirements for the product.

The official version of the standard must be consulted if full information is required. Details of the standard are provided at the end of this summary.

Rescue loop Class A: Component of personal protective equipment for rescue purposes consisting of elements designed and constructed so that during the rescue process the person being rescued is held and kept in a defined position.

Rescue loop class B: Component of personal protective equipment consisting of elements designed and constructed in such a way that, during the rescue process, the person being rescued is held sitting in the loop.

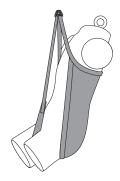
Rescue loop class C: Component of personal protective equipment consisting of elements designed and constructed in such a way that, during the rescue process, the person being rescued is held in a position with their head down and with the loop fastened around their ankles.

Stitching: The stitching must be of a contrasting colour in order to facilitate visual inspection.

Class A



Class B



Class C



CORROSION RESISTANCE

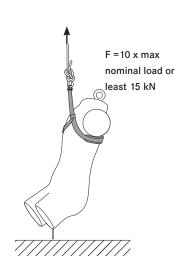
SAFETY REQUIREMENTS

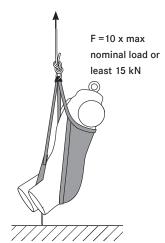
All metal parts must be tested in a two stage corrosion test. They must be exposed to the salt spray test (EN ISO 9227). After the test, they must show no evidence of corrosion that would stop them working properly.

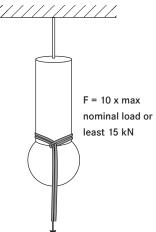
White scaling or tarnishing is acceptable if the function is not impaired.

STATIC STRENGTH TEST

Each attachment point must be tested.

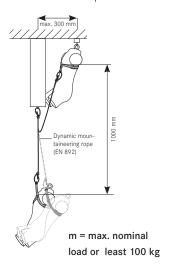






DYNAMIC ELONGATION TEST (DROP TEST)

Each attachment point must be tested.







INFORMATION SUPPLIED

The following compulsory information is provided by the manufacturer on the product:

- Manufacturer/ trading name;
- Batch number;
- Type / model designation;
- EN 1498 + year of issue;
- Reference to user manual;
- Max. rated load of rescue loop;
- Rescue loop class;
- CE mark with 4-digit identification number.

For additional information, see either the labelling or the user manual.